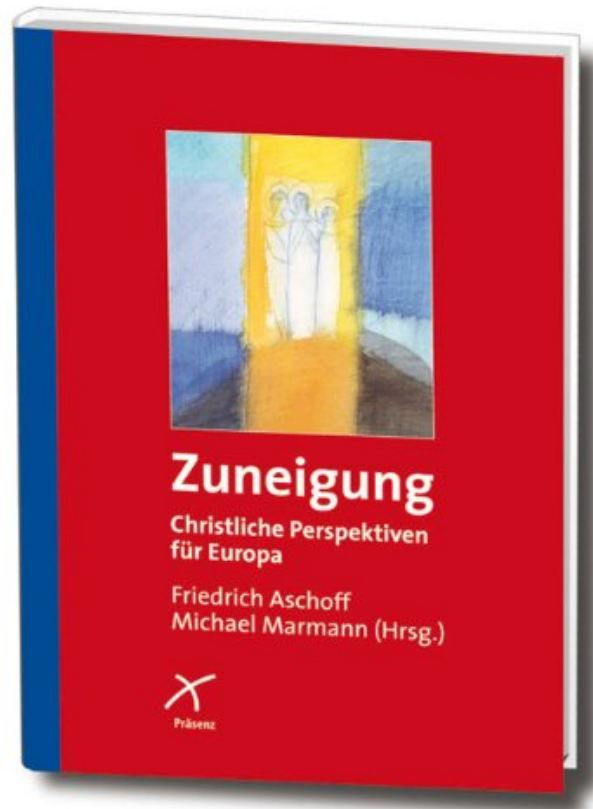


(Read and download) Zuneigung: Christliche Perspektiven für Europa

## Zuneigung: Christliche Perspektiven für Europa

Von Prsenz Medien Verlag

\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #1393919 in BcherVerffentlicht am: 2007-05-01Abmessungen: 9.72 x .91b x 6.97l, Einband: Gebundene Ausgabe160 Seiten | File size: 18.Mb

**Von Prsenz Medien Verlag : Zuneigung: Christliche Perspektiven für Europa** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zuneigung: Christliche Perspektiven für Europa:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Rezension Zuneigung. Christliche Perspektiven für Europa, 2007Von Reinhard FritscheDieses Buch hlt, was sein Titel verspricht. Der gediegene Inhalt entspricht der schnen Aufmachung (u.a. Aquarelle von A. Felger). In einem gewissen Gegensatz dazu stehen allerdings viele Tippfehler (u.a.), die den inhaltlichen Wert freilich nicht einschrnken.In 27 Beitrgen geht es um Gottes bergroe Zuneigung zu uns. Diese provoziert wiederum unsere Zuneigung zu Ihm und zugleich zu uns untereinander.Das Buch wurde herausgegeben im Blick auf den Kongress "Miteinander, wie sonst?" mit dem anschlieenden "Europatag" im Mai 2007 in Stuttgart. Dort waren 240 christliche Gemeinschaften, Kommuniten und Bewegungen aus ganz Europa vertreten. Stuttgart war der vorlufige Hhepunkt einer ganzen Reihe von Begegnungen und Kongressen, wo es immer um die lebendige Einheit der Christen ging.Der Band ist in sich ein treffliches Beispiel für die lebendige Einheit in Vielfalt und deren christologische Mitte. Dies findet seinen Ausdruck am besten in dem Wort Jesu: "Alle sollen eins sein. Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir bin, sollen auch sie in uns sein, damit die Welt glaubt, dass du mich gesandt hast" (Joh. 17,21).Der Inhalt gliedert sich in fnf Abschnitte: I. Wo

wir heute stehen. II. Was wir gemeinsam haben. III. Schätze teilen. IV. Einander befragen und von einander lernen. V. Der Weg der Christen in unserer Zeit. Die Beiträge stammen u.a. von Friedrich Aschoff, Klaus He(+), Br. Franziskus Joest, Walter Kardinal Kasper, Herbert Lauenroth, Chiara Lubich(+), Pater M. Marmann, Karl-Heinz Michel(+), Markus Müller, Helmut Nicklas(+), Gerhard Pro, Br. Günther Rattey, Andrea Riccardi und Sr. Anna-Maria aus der Wische. Zwei Beiträge befassen sich direkt mit Europa. Darüber hinaus spiegeln die Autoren die europäische Dimension: außer Deutschland England, Frankreich, Italien, Schweden und Schweiz. Es geht insgesamt darum, dass es Gottes Ziel sein könnte, "ein immer mehr entchristlichtes Europa neu mit dem Evangelium zu durchdringen und es durch den Glauben an den dreieinigen Gott zu segnen". Im Raum der geistlichen Bewegungen spielen die konfessionellen Unterschiede eine untergeordnete Rolle. Ihre Spiritualität ist von einer versöhnten Vielfalt geprägt. Dieser Geist, der in Stuttgart als besonderer Schatz erfahrbar wurde, soll nun durch dieses Buch vielen anderen zugänglich gemacht werden. Am Ende des Buches werden die Herausgeber und Autoren vorgestellt. "Zuneigung" ist zu wünschen, dass es möglichst viele Leser erreicht, besonders diejenigen, die auf dem Weg sind zu der bei aller Vielfalt doch einen weltweiten Kirche Jesu Christi. Reinhard Fritsche, Eltmann

Kurzbeschreibung Mehr als 10.000 Christen aus über 170 Bewegungen und Gemeinschaften treffen sich im Mai 2007 in Stuttgart zum zweiten Mal zu einem Mitarbeiterkongress und einem großen Europatag. Nach einem ersten kleineren Treffen im Herbst 1999 ist eine erstaunliche Bewegung entstanden. Das Buch Zuneigung zeigt einen ersten Ertrag dieses Weges. Die aktuell Verantwortlichen und ihre geistlichen Väter und Mütter kommen in lebendigen Beiträgen zu Wort. Sie zeigen auf, wie eine Kumene der Herzen Grenzen überschreitet und neue Wege geht. Was 2004 in Stuttgart als Sternstunde der Kumene und als Meilenstein auf dem Weg der Kirche bezeichnet wurde, das lebt allein aus dieser doppelten Zuneigung: zu Christus und zueinander. Wo Christus im Zentrum steht, da brauchen sich Christen nicht mehr voneinander abgrenzen. Sie können gemeinsam auf ihn zugehen und sich mit ihren vielfältigen Gaben und Aufgaben ergänzen.